

Sartorius übernimmt Mehrheit am Zellkulturmedien-Spezialisten Biological Industries

Göttingen, 5. Dezember 2019 – Sartorius, ein international führender Partner der biopharmazeutischen Forschung und Industrie, hat eine Vereinbarung zum Erwerb der Mehrheit an dem israelischen Zellkulturmedien-Entwickler und -Hersteller Biological Industries unterzeichnet. Für circa 45 Millionen Euro in bar erwirbt Sartorius etwas mehr als 50 Prozent der Aktien des Unternehmens von seinen derzeitigen Eigentümern, dem Kibbuz Beit Haemek und der Beteiligungsgesellschaft Fortissimo. Darüber hinaus wurde eine Option auf den Erwerb weiterer 20 Prozent der Aktien innerhalb von drei Jahren vereinbart. Die Transaktion unterliegt den üblichen Abschlussbedingungen und wird voraussichtlich Mitte Dezember vollzogen.

"Mit der Übernahme der Mehrheit an Biological Industries erweitern wir unser Angebot an Zellkulturmedien deutlich und ergänzen unser Produktportfolio für Kunden im dynamisch wachsenden Markt für Advanced Therapies", sagte der Vorstandsvorsitzende des Sartorius Konzerns, Joachim Kreuzburg.

Biological Industries konzentriert sich auf Zellkulturmedien, insbesondere für die Zell- und Gentherapie, für die regenerative Medizin und andere neuartige Therapien. Das 1981 gegründete Unternehmen beschäftigt derzeit rund 130 Mitarbeiter, hauptsächlich an seinem Haupt-, Forschungs- und Entwicklungs- sowie Produktionsstandort in der Nähe von Haifa, Israel, sowie an Vertriebsstandorten in den USA, Europa und China. Biological Industries verzeichnet ein deutliches Umsatzwachstum und erwartet für das laufende Jahr einen Umsatz von rund 25 Millionen Euro bei einer zweistelligen operativen EBITDA-Marge.

Zellkulturmedien werden in der Forschung, in der klinischen Entwicklung und bei der Herstellung von Biopharmazeutika sowie in Zell- und Gewebetherapie-Anwendungen eingesetzt. Biological Industries bietet komplette Medienlösungen mit einem umfangreichen Portfolio an Medien von klinischer Qualität für die Kultivierung von Zellen und Stammzellen und für die Kryokonservierung. Diese beiden Anwendungen sind sowohl in der Forschung für neuartige Therapien als auch in der klinischen Entwicklung besonders relevant. Darüber hinaus bietet Biological Industries Zellkulturreagenzien sowie klassische und serumfreie Medien an.

Folgen Sie Sartorius auf [Twitter](#) @Sartorius_Group und auf [LinkedIn](#).

Sartorius in Kürze

Der Sartorius-Konzern ist ein international führender Partner der biopharmazeutischen Forschung und Industrie. Die Sparte Lab Products & Services konzentriert sich mit innovativen Laborinstrumenten und Verbrauchsmaterialien auf Forschungs- und Qualitätssicherungslabore in Pharma- und Biopharmaunternehmen und akademischen Forschungseinrichtungen. Die Sparte Bioprocess Solutions trägt mit einem breiten Produktportfolio mit Fokus auf Einweg-Lösungen dazu bei, dass Biotech-Medikamente und Impfstoffe sicher und effizient hergestellt werden. Der Konzern wächst durchschnittlich zweistellig pro Jahr und ergänzt sein Portfolio regelmäßig durch Akquisitionen von komplementären Technologien. Im Geschäftsjahr 2018 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von rund 1,57 Milliarden Euro. Aktuell sind gut 8.800 Mitarbeiter an den rund 60 Produktions- und Vertriebsstandorten des Konzerns für Kunden rund um den Globus tätig.

Kontakt

Petra Kirchhoff | Leiterin Konzernkommunikation und Investor Relations
+49(0)551.308.1686 | petra.kirchhoff@sartorius.com | www.sartorius.com